



Presseinformation

Neue Brücke Fischerpfad in Auggen für Straßenverkehr freigegeben

Bauwerk über die Rheintalbahn ersetzt alte Brücke • 15 Monate Bauzeit • Investitionsvolumen rund 9 Millionen Euro

(Freiburg, 9. April 2020) Die Deutsche Bahn nimmt heute die neu errichtete Straßenüberführung Fischerpfad in Auggen in Betrieb. Nach 15 Monaten Bauzeit schafft der 70 Meter lange Neubau den erforderlichen Platz für den vierspurigen Ausbau der Rheintalbahn. Gleichzeitig verkürzt sie die Fahrzeiten zwischen den Gemeinden erheblich. Das Bauwerk und die Straße wird in Kürze dem Gemeindeverwaltungsverband Müllheim-Badenweiler übergeben.

Die Deutsche Bahn errichtete das Bauwerk rund 270 Meter südlich der bisherigen Überführung. Die neue Brücke hat eine Durchfahrtshöhe von 7,9 Metern über den Gleisen und ist 11 Meter breit. Das Investitionsvolumen für den Neubau, der auch umfangreiche Dammschüttungen im Umfeld der Brücke umfasst, beträgt rund 9 Millionen Euro. In den nächsten Wochen erfolgen Restarbeiten und insbesondere landschaftspflegerische Arbeiten. Ebenso ist im Bereich der alten Brücke noch für einige Monate mit Bauarbeiten zu rechnen.

Die vorbereitenden Arbeiten für den Rückbau der alten Straßenüberführung Fischerpfad standen im Zusammenhang mit dem Güterzugunfall vom 2. April 2020. Der Zug war mit einem Betonteil kollidiert und daraufhin entgleist.

Die Deutsche Bahn bedankt sich noch einmal ausdrücklich bei allen lokalen Einsatzkräften, den Ansprechpartnern der Gemeinde Auggen sowie den Grundstückseigentümern und -pächtern, die ihre Fläche für die Bergungs- und Reparaturarbeiten zur Verfügung gestellt haben. Nach den abgeschlossenen Sanierungsarbeiten ist die Strecke seit gestern 20 Uhr wieder in Betrieb.

Hinweis für Redaktionen:

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.karlsruhe-basel.de.

In den sozialen Netzwerken unter:

Facebook www.facebook.com/tunnelrastatt, www.facebook.com/karlsruhebasel

Twitter www.twitter.com/karlsruhebasel (@KarlsruheBasel) und

Instagram www.instagram.com/tunnelrastatt (@tunnelrastatt) oder

www.instagram.com/karlsruhebasel (@karlsruhebasel)

Das Großprojekt Karlsruhe-Basel wird kofinanziert von der Fazilität „Connecting Europe“ der Europäischen Union.

Herausgeber: Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt:
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Unser Anliegen:



Michael Breßmer
Sprecher Großprojekt
Karlsruhe-Basel
Tel. +49 (0)761 212-4504
michael.bressmer
@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/presse